

reichend aufgeklärt und zutreffend festgestellt. Es hat die Handlung des Angeklagten rechtlich richtig als Diebstahl zum Nachteil sozialistischen Eigentums nach §§ 158 Abs. 1, 161 StGB beurteilt. Hinsichtlich der Verurteilung des Angeklagten zur Schadenersatzzahlung in Höhe von 3 945,80 M vermag die kreisgerichtliche Entscheidung jedoch nicht zu überzeugen. Der von der Handelsorganisation geforderte Schadenersatz setzt sich neben dem Wert der entwendeten Sachen (50,40 M) und den Aufwendungen für die Reparatur eines Fensters und einer Tür (40 M) im wesentlichen aus Inventurkosten (496,10 M), der Vergütung für zusätzliche Arbeitsleistungen der Mitarbeiter der Kaufhalle (90,30 M) sowie dem Ausfall der Handelsspanne für sieben Stunden (3 269 M) zusammen.

Bei Eigentumsstraftaten in Handelseinrichtungen umfaßt zwar die Schadenersatzpflicht gemäß §§ 336 Abs. 1, 337 Abs. 1 ZGB grundsätzlich auch Inventurkosten und Handelsspannenverluste. Das setzt jedoch Feststellungen voraus, nach denen eine besondere Inventur zur Ermittlung des verursachten Schadens und deshalb die Schließung der Verkaufsstelle, die zu Handelsverlusten führte, erforderlich waren (vgl. Ziff. 5.2. der Richtlinie des Plenums des Obersten Gerichts zur Rechtsprechung bei der Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen vom 14. September 1978 [GBl. I Nr. 34 S. 369]; BG Cottbus, Urteil vom 14. Dezember 1978 - 002 BSB 325/78 - [NJ 1979, S. 282]).

Es ist aber auch zu prüfen, ob unter Beachtung der konkreten zeitlichen und örtlichen Bedingungen eine Umsatzminderung überhaupt eingetreten oder ob diese ggf. durch einen erhöhten Umsatz in anderen Verkaufsstellen des geschädigten Handelsbetriebes aufgefangen worden ist (vgl. W. H u r l b e c k in NJ 1976, S. 496).

In solchen Fällen ist es deshalb unumgänglich, die geschädigte Handelseinrichtung aufzufordern, zu den aufgeworfenen Fragen Stellung zu nehmen und den gestellten Schadenersatzantrag näher zu begründen. Erst wenn alle Möglichkeiten zur Feststellung der für die Schadenersatzpflicht maßgeblichen Faktoren ausgeschöpft sind, kann über die Höhe des Schadenersatzes entschieden werden.

Das wurde im vorliegenden Fall nicht beachtet. Insbesondere hat das Kreisgericht nicht geprüft, inwieweit die durchgeführte Inventur und die dadurch bedingte Schließung der Kaufhalle für die Schadensermittlung notwendig waren. Die Tat wurde von einer Mitarbeiterin der Verkaufsstelle bemerkt, als sie sich umkleiden wollte und dabei die aufgebrochene Tür und das offene Fenster entdeckte. Bei dem Warenbestand wurden weder vor noch nach der Entdeckung dieser Umstände wesentliche Auffälligkeiten festgestellt, die auf eine Wegnahme von Waren hindeuteten. Es wurde lediglich vermutet, daß einige Schachteln Zigaretten in der Boutique fehlen.

Angesichts dieser Umstände bestehen hinsichtlich der Notwendigkeit der durchgeführten Inventur, die mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden war und erhebliche Kosten verursachte, starke Bedenken. Dabei ist auch beachtlich, daß das Ergebnis der Inventur eine Plusdifferenz erbracht hat und damit für eine Feststellung des Diebstahlschadens nicht verwertbar war. Das konnte unter Beachtung der erkennbaren Geringfügigkeit der Eigentumsstraftat ohnehin nicht erwartet werden. Ebenso ist zu berücksichtigen, daß ohne ein entsprechendes Erfordernis betriebene Aufwendungen zur Schadensermittlung, die einen durch das Eigentumsdelikt verursachten Schaden wertmäßig bedeutend übersteigen, dem sozialistischen Eigentum zum Nachteil gereichen und mit der Pflicht zum Schutz des sozialistischen Eigentums sowie zur Abwendung von Schäden unvereinbar sind (vgl. §§ 10, 20, 323 ff. ZGB).

Inwieweit der geschädigten Handelseinrichtung neben dem durch Diebstahl verursachten Schaden weitere berechnete Schadenersatzforderungen zustehen, ist deshalb noch sorgfältig zu prüfen.

СОДЕРЖАНИЕ

K. ГЕРНЕР — Освобождение от фашизма — условие для возникновения социалистической законности	194
Г. ГЕРНЕР/В. ХАМПЕР/М. МАЙСНЕР — О работе правового комитета 34-й сессии Генеральной Ассамблеи ООН	197
З. ВИТТЕНБЕК — Применение осуждения на испытание	201
Х. ЛАТКА — О вопросе судебных издержек в гражданском и семейном производстве (окончание)	207
Из других социалистических стран	
Р. А. РУДЕНКО — Неукоснительно претворять в жизнь Закон о прокуратуре СССР	210
В. САВИЦКИЙ — Новый Закон о Верховном суде СССР	213
Государство и право в империализме	
Х.-Ё. ХАЙНТЦЕ — Рассовая дискриминация в области образования и роль Верховного суда США	215
Новые правовые предписания	
З. ЛЕРЛЕР и др. — Обзор законодательства в I-ом квартале 1980 г.	219
Х. ПОМПЁС — Обеспечение охраны труда и здоровья в предприятии	223
Опыт из практики	
Д. МЕССЕРШМИДТ/Х. ПЭТЦОЛЬД — Деятельность предприятия окружного подчинения в области порядка, дисциплины и безопасности	226
Е. ШЛЕГЕЛЬ — Применение осуждения на испытание в уголовных делах о нарушениях правил уличного движения	227
Е. ШРЕТЕР — Судебное производство после возражения против приказа о наказании	228
В. ЗУРКА — Совместная компетентность для осуществления порядка административного штрафования	228
Е. ДИТЦУ/К. КРАУЗЕ — Обмен опытом о трудово-правовых вопросах в области искусства	229
Вопросы и ответы	231
Общий надзор прокурора за соблюдением законности	233
Юрисдикция по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву	234

Übersetzung: Gertrud Lehmann, Berlin

CONTENTS

Kurt G ö r n e r : The liberation from fascism: the precondition for the emergence of socialist legality	194
Gunter G ö r n e r / Wolfgang H a t r e / Rolf M e i ß n e r : On the work of the Legal Commission at the 34th session of the UN General Assembly	197
Siegfried W i t t e n b e c k : Application and development of sentences on probation	201
Helmut L a t k a : On the law of costs in civil and family matters (conclusion)	207
From other socialist countries	
Roman R u d e n k o : The law on the Procurator's office of the USSR must be strictly implemented	210
Valery S a v i t s k y : The new law on the Supreme Court of the USSR	213
State and legislation in imperialism	
Hans-Joachim H e i n t z e : Race discrimination in the educational services and the role of the Supreme Court in the USA	213
New legal provisions	
Sighart L ö r l e r e t a l . : Survey of legislation in the 1st quarter of 1980	219
Herbert P o m p e s : Guarantee for protective quality of means, procedure and places of work	223
Practical experiences	
Dieter M e s s e r s c h m i d t / Hermann P e t z o l d : Activities for order, discipline and safety in a county-led enterprise	220
Joachim S c h l e g e l : Development of sentences on probation in traffic offences	227
Elfride S c h r o e t e r : Court proceedings after protest against summons	228
Wolfgang S u r k a u : Joint competence for carrying out proceedings for disciplinary offences	228
Jochen D i e t z / Udo K r a u s e : Exchange of experiences and the issue of labour law in the field of the arts	229
General supervision of legality by the procurator	233
Jurisdiction on labour, family, civil and criminal law	234

Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin